

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 8

Illustration: In Verlegenheit
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue Zürcher Wasserleitung.



„Was machen sie denn da unten?“ — „„Da unten machen sie einen neuen Abzugskanal für die städtischen Finanzen!““ — „Ah so!“

Zum Basler Preßprozeß.



Preßfreiheit: „Gib mir doch meine Taube heraus!“
Adler: „„Still, während dem Essen will ich Ruhe und Frieden haben!““

Zur Berner Verfassungs-Abstimmung.



Bauer: „Ja, das ist schon Alles ganz gut und recht, wenn die nur wie die Volkspartei eine so schöne Putzierde aufgebracht hätten, dann wär' ich auch für die Verfassung!“

In Verlegenheit.



„Bruder, in Genf hat eine Frau behauptet, wir existiren blos, weil die Leichenverbrennung nicht eingeführt sei. Na, der Unsinn, von den Menschen stammen wir doch gewiß nicht ab, die fressen ja einander und wir nicht.“